

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

## **ASP: Gemeinsame Forderungen von Deutschem Landkreistag und DBV**

Der Deutsche Landkreistag und der DBV haben in einem gemeinsamen Positionspapier zur Afrikanischen Schweinepest Forderungen an die Politik gestellt, um auf den Seuchenfall in Deutschland vorbereitet zu sein. Die Präsidenten beider Verbände, Landrat Reinhard Sager und Joachim Rukwied, betonten, dass „es vor allem darauf ankommt, Maßnahmen zur Biosicherheit entlang der Verkehrswege, zur konsequenten und nachhaltigen Reduktion des Wildschweinbestandes sowie zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu ergreifen. Die Seuche rückt weiter an Deutschland heran, so dass wir keine Zeit zu verlieren haben. Die bereits ergriffenen Maßnahmen müssen weiter intensiviert werden.“

Beide Präsidenten sprachen sich schließlich für eine gesicherte Finanzierung der Seuchenschutzmaßnahmen aus: „EU-Kommission, Bund und Länder sind gefordert, die Finanzierung von Präventionsmaßnahmen sicherzustellen.“ Darüber hinaus sei zwingend notwendig, Krisenübungen in allen Ländern unter Einbeziehung der für die Seuchenbekämpfung zuständigen Kreisebene durchzuführen. „Landkreise und Landwirte haben das gemeinsame Ziel einer engen Zusammenarbeit, um eine effektive Prävention und Seuchenbekämpfung sicherzustellen.“

Das gemeinsame Positionspapier finden Sie unter <http://www.bauernverband.de/dlt-dbv-praevention-asp>.

## **EU-Schweinefleischexporte gesunken**

(AMI) – EU-Vermarkter führten im Jahr 2017 weniger Schweinefleisch und deren Nebenerzeugnisse in Drittländer aus als noch im Jahr zuvor. In 2017 wurden insgesamt 3,7 Mio. t Schweinefleisch aus der EU ausgeführt. Gegenüber dem Jahr 2016 entspricht dies einem Minus von 8 %. Mit rund 854.000 t lagen die aus Deutschland an Drittstaaten gelieferten Mengen 17 % unter dem Vorjahr. Dennoch blieb Deutschland der Hauptlieferant vor Spanien und Dänemark. Spanien konnte dank einer aggressiven Exportstrategie an das Volumen vom Vorjahr anknüpfen. Polnische Vermarkter konnten ebenfalls mehr Fleisch in Drittstaaten verkaufen; hier insbesondere gefrorenes Schweinefleisch in die USA und nach Kanada. Ein Hauptgrund für die verringerten EU-Schweinefleischexporte war die durchweg verringerte Nachfrage aus China aufgrund der dort erhöhten Eigenproduktion. Zwar legten die Liefermengen in andere asiatische Staaten wie Japan

und Südkorea zu, doch dies konnte den Einbruch bei den Ausfuhren nach China nicht ausgleichen. Auch Deutschland musste bei den Schweinefleischexporten nach China deutlich Rückgänge hinnehmen, die im Jahr 2017 um fast die Hälfte im Vergleich zu 2016 sanken. Für 2018 wird mit einer moderaten Erholung der Ausfuhren nach China prognostiziert.

## **Julia Klöckner ist neue Bundeslandwirtschaftsministerin**

Nachdem die SPD-Mitglieder dem Koalitionsvertrag zugestimmt haben, kann auch die designierte Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, ihr Amt antreten. DBV-Präsident Joachim Rukwied gratuliert zu dieser Ernennung. "Julia Klöckner ist eine ausgewiesene Expertin im Bereich Landwirtschaft. Als Parlamentarische Staatssekretärin hat sie das bereits bewiesen. Außerdem hat sie großes Geschick in den Koalitionsverhandlungen gezeigt - das Kapitel Landwirtschaft trägt in großen Teilen ihre Handschrift", unterstrich Rukwied.

## **Schweinepest-Verordnung im Bundesrat verabschiedet**

Am Freitag hat der Bundesrat eine Änderung der Schweinepestverordnung (siehe auch BauernInfo 09/2018) und der Jagdzeitenverordnung beschlossen. Neben der Aufhebung der Schonzeit für Wildschweine wurde das Verbot der Verwendung von Gras, Heu und Stroh, das in den letzten sechs Monaten im gefährdeten Gebiet gewonnen worden ist, um eine Ausnahme ergänzt. Es darf nun auch eingesetzt werden, wenn es vor der Verwendung mindestens für sechs Monate vor Wildschweinen sicher geschützt gelagert wurde. Die Verordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt in Kraft.

### **Vereinigungspreis für Schlachtschweine 08.03. – 14.03.2018**

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,49/Indexpunkt  
FOM-Basispreis: 1,49 €/kg SG (-6 Cent)**

Schweine: Preisdruck durch großes Angebot  
Ferkel: Ferkel rege nachgefragt

### **Vereinigungspreis für Schlachtsauen 08.03. – 14.03.2018**

**1,06 €/kg SG (-3 Cent) ab Hof**

Quelle: AMI [marktundpreis.de/VEZG](http://marktundpreis.de/VEZG)